

Heft #10
01/2025

sportZEIT

**CARL
BENZ**

GESAMTSCHULE

Wie verbringen wir unsere Freizeit?

Sport
Steckbriefe
Tennis
Rollschuhfahren
Pfälzer Olympioniken
Hobbys
Seltene Hobbys
Jugendfeuerwehr
Freizeitpark
Lehrerhobbys
Virtuelle Welt
Pokemon
Sport in Videospiele
Rezensionen
Schülerumfrage
Kreatives
Geschichten
Rätsel
Akrostichon



schülerZEIT als sportZEIT

Editorial

Neues Schuljahr, neue Redaktion!

Das erste Halbjahr war sehr intensiv. Wir mussten uns zunächst einmal mit den Computern - und teilweise auch mit dem Tippen an sich - auseinandersetzen. Ein Thema war nach einigen ausführlichen Besprechungen, Kompromissen und der Zusammenführung vieler Ideen gefunden. Es war nicht ganz leicht, da wir eine ziemlich aktive und vielseitige Truppe sind. Allerdings hatten

wir so unser erstes Erfolgserlebnis, da sich am Ende jeder und jede einbringen konnte.

Beim Thema Sport denken viele klassisch an Fußball, Handball oder vielleicht Turnen. Wir haben uns mit verschiedenen sportlichen Aspekten auseinandergesetzt, die vielleicht nicht gerade diesem klassischen Bild entsprechen.



Wir hoffen, dass ihr mit unserer ersten Ausgabe in diesem Schuljahr viel Spaß habt!

Eure Redaktion

Die Redaktion stellt sich vor



Name: Maximilian Müller

Klasse: 5b

Hobby: Schlagzeug

Lieblingsspiele: Wii Sports

Name: Fiona Seß

Klasse: 5a

Hobby: Inliner fahren

Lieblingsspiele: Minecraft, Brawl Stars, Memory, Puzzles, Mensch ärgere dich nicht





Name: Evelyn Laios

Klasse: 5a

Hobby: Rollschuhfahren

Lieblingsspiele: Uno

Name: Leonard Krieger

Klasse: 7c

Hobby: Gitarre, Zocken und Lichtschwerttricks

Lieblingsspiele: Star Wars Battlefront 2, Wobbly Life und Blades and Socery Nomad VR



Name: Leonie Reisch

Klasse: 5a

Hobby: Handball

Lieblingsspiele: Roblox und Mensch ärgere dich nicht

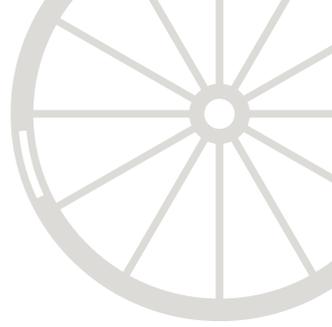
Name: Marie Zimmermann

Klasse: 5c

Hobby: Schwimmen, Tanzen, Messdiener

Lieblingsspiele: Kniffel, Roblox





Name: Moritz Bahr

Klasse: 7d

Hobby: Jugendfeuerwehr, Posaune spielen, Messdiener

Lieblingsspiele: Teardown, Roblox, FC24

Name: Rafael Eduardo Soto Pizarro

Klasse: 7c

Hobby: im Bett zocken

Lieblingsspiele: Terraria, Plants vs. Zombies – Garden Warfare 2, Plants vs. Zombies – Battle for Neighborville



Name: Emma Wärther

Klasse: 5b

Hobby: Tanzen und Turnen

Lieblingsspiele: Brawls Stars

Name: Tessa Drvar

Klasse: 5b

Hobby: Singen und Tanzen

Lieblingsspiele: Roblox

Name: Harsirat Kaur

Klasse: 5b

Hobby: Singen und Lesen

Lieblingsspiele: Roblox

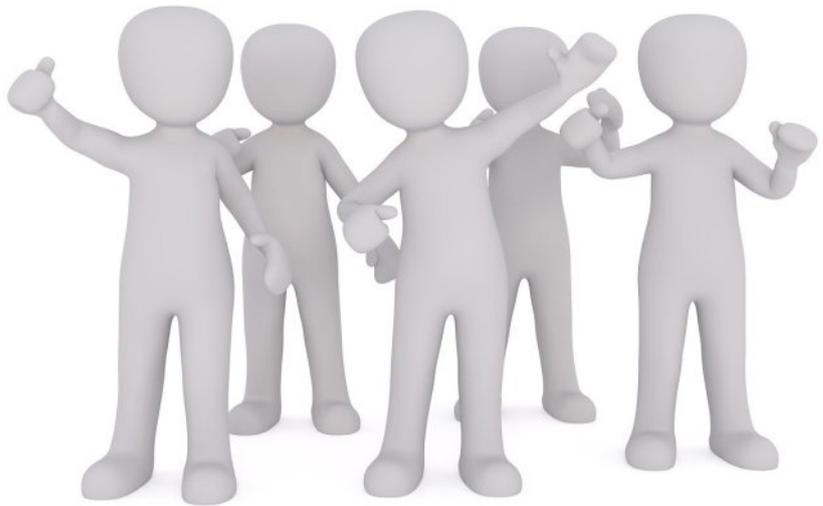


In eigener Sache - Sei dabei!

Wir suchen jedes Jahr neue Mitglieder, die motiviert sind und Spaß am Schreiben am Computer und natürlich auch analog auf Papier haben. Schreibst du gerne? Bist du kreativ? Hast du Freude am Recherchieren? Suchst du Abwechslung?

Da wir uns mit der Schule und der Schulgemeinschaft beschäftigen, ist die Mitarbeit in der schülerZEIT eine gute Gelegenheit, alles kennenzulernen. Über Interviews, Berichte oder Internetrecherchen erfährt man viel Spannendes und Nützliches! Wir freuen uns über neue Mitglieder im nächsten Schuljahr!

Es gibt häufig Kooperationen mit anderen Arbeitsgemeinschaften oder auch ganzen Klassen, zum Beispiel in Interviews oder auch bei der Gestaltung der schülerZEIT. In dieser Ausgabe waren wir auf die Bereitschaft vieler Lehrkräfte und ihrer Arbeitsgemeinschaften angewiesen,



ihre Zeit mit uns zu teilen und uns einen Einblick zu gewähren. Außerdem sprechen wir häufig einzelne Schülerinnen und Schüler an und bitten sie um Unterstützung. Das hat wunderbar geklappt und großen Spaß gemacht. Vielen Dank dafür! Außerdem wollen wir uns

herzlich bei der ganzen Schulgemeinschaft bedanken, die so bereitwillig an der Umfrage zum Thema Zocken teilgenommen hat!



Viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe der schülerZEIT wünscht euch,

Euer Redaktionsteam!

Evelyn Laios (5a),
Leonie Reisch (5a),

Fiona Seß (5a),
Tessa Drvar (5b),
Harsirat Knaur (5b),
Maximilian Müller (5b),
Emma Wärther (5b),
Marie Zimmermann (5c),
Leonard Krieger (7c),
Rafael Soto Pizarro (7c)

und Moritz Bahr (7d)

Frau Graf,
Frau Huber



Sportlich... im Allgemeinen

Sportliche Steckbriefe	7
Tennis	8
Rollschuhfahren	8
Pfälzer Olympioniken	9

Sportlich... in Hobbys

Seltene Hobbys	10
Jugendfeuerwehr	11
Freizeitparks	12
Lehrerhobbys	13

Sportlich... in der virtuellen Welt

Pokémon	14
Sport in Videospielen	15
Rezensionen	16
Umfrage	18

Sportlich... und kreativ

Kurzgeschichten	19
Fotostory	21
Rätsel	22
Akrostichons	22
Suchsel	23

Sportlich... im Allgemeinen

Einleitung

Geliebt, verhasst, polarisiert: Sport. Jeder von euch macht bestimmt einen Sport, von Fußballspielen bis über Eishockey- oder Handballspielen gibt es genügend Auswahl. Wahrscheinlich haben auch einige von euch etwas besondere Hobbys, die man nicht tagtäglich hört. In diesen Arti-

keln werden wir euch verschiedene sportliche Hobbys vorstellen, die ihr vielleicht auch macht. Wenn ihr Interesse an einem Sport entwickelt, den ihr noch nicht kennt und hier kennenlernt, könnt ihr ihn ja mal ausprobieren. Viel Spaß beim Lesen!



Sportliche Steckbriefe

Basketball
 Anzahl Spieler: 10
 Dauer des Spieles: 48 min (FIBA=10 min)
 Material: Basketball, Basketballkorb
 Korzhöhe: 3.05m

Rollschuhfahren
 Material: Stopper (wenn man sich nicht wohlfühlt oder für Anfänger); Schnur, um die Rollschuhe einfach mitzunehmen, Schutz für Ellenbogen, Knie und Handfläche
 Tricks: Dip, Toe heel spin, Discospin, Pirouette, der Storch, die Hocke, Häschenhüpfer

Volleyball
 Name: Volleyball
 Anzahl Spieler: 6
 Dauer des Spieles: 100 Minuten
 Material: Volleyball, Netz

Fußball
 Anzahl Spieler: 11
 Dauer des Spiel: 2 x 45 Minuten
 Material: Fußball, Fußballtor

Tennis
 Anzahl der Spieler: 1 gegen 1, Doppel (2-4 Spieler)
 Dauer des Spiels: 90 Minuten
 Material: Tennisschläger, Tennisbälle

Handball
 Anzahl Spieler: 14
 Dauer des Spiel: 70 min
 Material: Handball, Handballtor

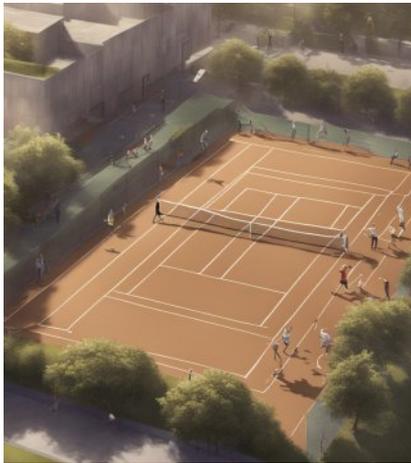
Schlittschuhfahren
 Material: Schlittschuhe mit Schutz, Handschuhe, dicke Hose
 Tricks: Innenkante/Außenkante, Kniebeuge, Eierlauf, Slalomfahren, einbeiniges Gleiten, Superman

von Evelyn Laios (5a)

Tennis

Tennis wird seit sehr langer Zeit mit Reichtum und Privilegien in Verbindung gebracht. Das stimmt zum Glück mittlerweile nicht mehr ganz.

Die Kosten im Jahr liegen bei 100€-200€, für Tennisschläger, Schuhe, Kleidung und Bälle, die Mitgliedschaft in einem Tennisverein kostet bis zu 500€. Rund 87 Millionen Menschen spielen Tennis auf der Welt. Es gibt in Moment 1.491.386 Tennisprofis, das sind rund 16.000 mehr als im vergangenen Jahr.



Insgesamt gibt es 8.685 Tennisvereine in Deutschland. Die vier erfolgreichsten deutschen Tennisspieler sind: Boris Becker, Steffi Graf, Michael Stich und Angelique Keber. Aktuell ist Jannik Sinner aus Italien der beste Spieler der Welt, Olympia-Sieger 2024 ist Novak Djokovic, er ist außerdem der bekannteste Tennisspieler.

Man sollte 3-4 Tage in der Woche Tennis spielen. Es dauert zwischen 6 Monaten und 3 Jahren, um sich im Tennis sicher zu fühlen. Man kann also jederzeit damit anfangen! Ein Tennisspiel dauert im Durchschnitt 1,5-3 Stunden. Im Tennis zählt man Punkte folgendermaßen: 15, 30, 40. Beim Aufschlag muss man hinter der Grundlinie, im Aufschlagfeld stehen, der Fuß darf, bevor man aufgeschlagen hat, die Grundlinie nicht überschreiten. Tennis ist eine sehr gesunde Sportart, da die Ausdauer verbessert wird und viele Muskelgruppen trainiert

werden. Tennis hilft auch beim Stress-Abbau und ist außerdem eine soziale Aktivität.

Tennis wurde im 13. Jahrhundert in Nordfrankreich von Walter Clopton Wingfield erfunden. Früher wurde Tennis gespielt, indem man den Ball mit der Hand hin und her spielte. Vor 10-15 Jahren sah Tennis noch ganz anders aus, vor allem beim Spielstil, der Schlagtechnik und der Fitness der Spieler. Früher wurde Tennis auch „Cache“ genannt.

von Marie Zimmermann (5c)

Quellen: <https://tceschenmauren.li/geschichte1>, <https://www.redbull.com/de-de/tennis-geschichte>
<https://www.wilson.com/de-de/blog/tennis/wilson-labs/shifting-modern-tennis-era-why-more-players-hit-spin>,
<http://www.ctp-tennisclub.at/index.php?action=showtennischichte>



Rollschuhfahren

Rollschuhfahren ist ein Hobby, das sehr alt ist, aber noch von vielen Leuten ausgeübt wird. Rollschuhe sind zwei Schuhe, die jeweils vier Rollen haben. Es gibt auch Menschen, die in einen Verein gehen, da lernt man Tricks und wie man richtig fährt. Dabei ist wichtig, dass die Rollschuhe fest an den Füßen sind, wenn nicht, dann fühlt es sich komisch an. Sie könnten auch abrutschen, was wir sicher alle nicht wollen.

Als Anfänger sollte man als erstes auf einen flachen Bo-

den stehen und ein kleines V mit den Füßen machen. Am besten ist es, wenn man zum ersten Mal ohne Rollschuhe übt, mit den Knien geknickt zu sein. Wenn man sich sicher fühlt, kann man auf den Rollschuhen fahren. Wenn man dann auf den Rollschuhen steht, sollte man das Bremsen üben, weil es sehr wichtig ist zu wissen, wie man anhält. Man sollte beispielsweise den T-Stop üben. Dabei ist es wichtig, dass man langsam anfängt. Beim Stoppen soll man sein starkes Bein nach

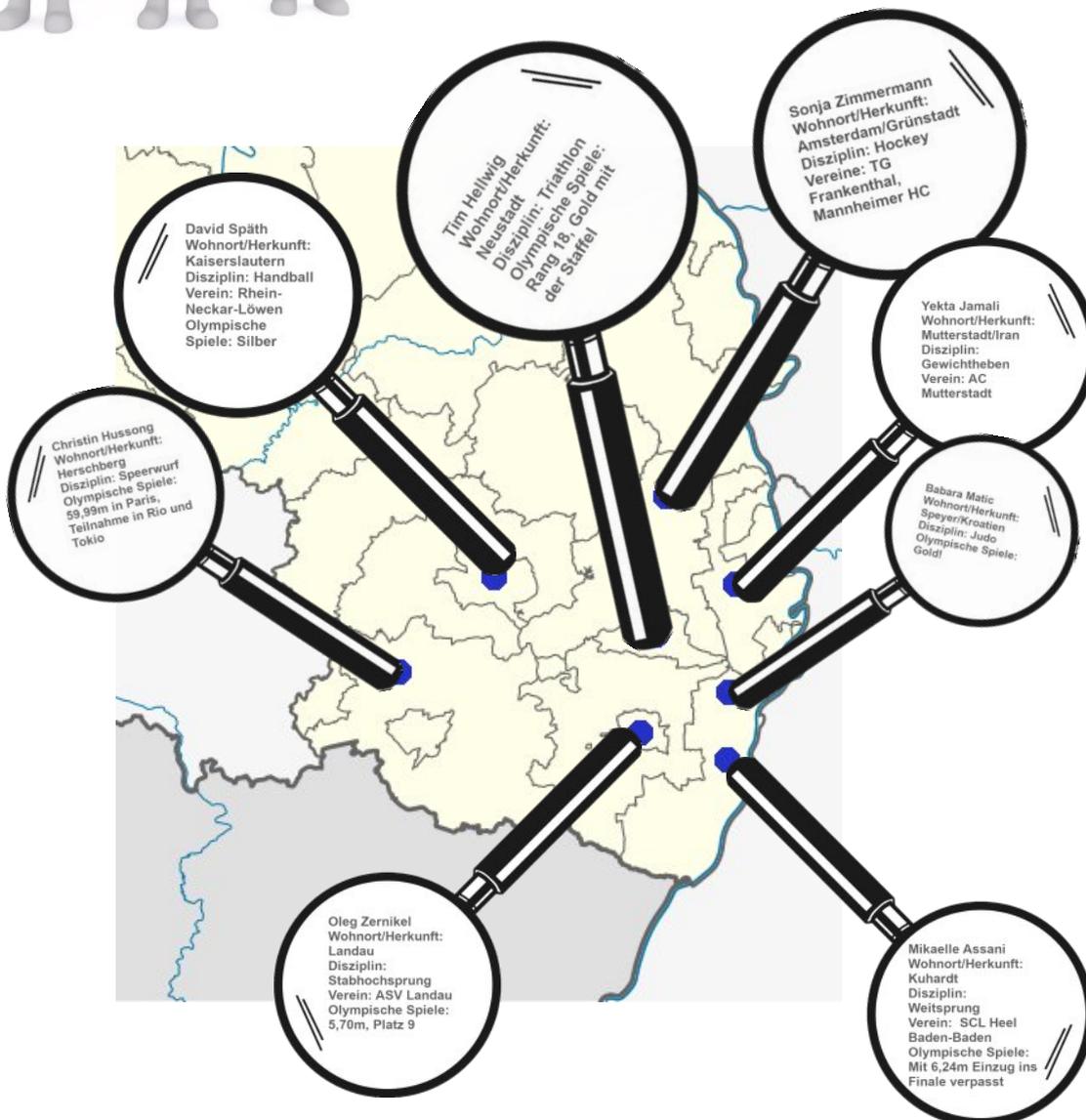
vorne ziehen und das schwächere Bein wie einen T-Strich hinter das starke Bein stellen. Wenn man sich nicht so sicher fühlt, sollte man langsam fahren und einen Fuß mindestens fünf Sekunden vom Boden heben. Wenn man ein bisschen mehr Erfahrung hat und sich wohl fühlt, kann man auch einfache Tricks üben. Beispiele sind die Pirouette, der Moon Walk oder Fuß über Fuß.

von Evelyn Laios (5a)

Pfälzer Olympioniken

Wettkämpfe sind bei Sportlerinnen und Sportlern fast selbstverständlich. Beim größten Wettkampf weltweit

traten auch einige Aktive aus der Pfalz an, die hier kurz vorgestellt werden.



Quelle: <https://www.swr.de/sport/mehr-sport/olympia/diese-sportler-aus-der-pfalz-sind-bei-olympia-100.html>

von Leonie Reisch (5a)

Sportlich in Hobbys

Einleitung

Gibt es Menschen, die hobbylos sind? Teilweise wird das zumindest unterstellt. Aber Fakt ist, dass jeder Mensch ein Hobby hat, nur manchmal wird das von anderen vielleicht nicht als solches verstanden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, euch einige Hobbys vorzustellen. Viel Spaß beim Lesen!



Seltene Hobbys

Hobbyhorsing

Hobbyhorsing ist seit 2012 ein Hobby. Es kommt aus Finnland. Man reitet mit einem Steckenpferd und springt über Hindernisse. Das Hobby ist für groß und klein. Manche Leute lachen über das Hobby, obwohl es ein ganz normales Hobby ist, genauso wie Fußball oder Turnen.

Man versucht das gleiche mit den Beinen zu machen wie die Pferde, was natürlich mit nur zwei Beinen schwierig ist. Der höchste Sprung ist von Lotta Mirring und liegt bei 1,42m. Die Hindernisse haben meistens die folgenden Höhen: 20cm, 40cm, 60cm, manchmal sind es auch 80cm. In Deutschland machen zwischen 2000 und 3000 Menschen Hobbyhorsing und insgesamt machen es viele tausende Menschen auf der Welt.

Ich habe mich gefragt, ob Hobbyhorsing bei den olympischen Spielen dabei ist. Dem

ist leider nicht so, aber es wurde für letztes Jahr in Paris vorgeschlagen.

Quidditch

Die meisten Menschen kennen Quidditch aus den Büchern oder den Filmen „Harry Potter“. Man rennt, da man nicht fliegen kann, über den Platz mit einem Stock zwischen den Beinen, wie beim Hobbyhorsing. Quidditch nennt man mittlerweile auch Quadball, da es sich im Vergleich zu Quidditch verändert hat. Mittlerweile wird auch dieses Spiel von tausenden Spielerinnen und Spielern weltweit gespielt.

Man spielt zu siebt in einem Team. Es werden fünf Bälle benötigt. Außerdem gibt es vier Jägerinnen oder Jäger, zwei Treiberinnen bzw. Treiber und einen Sucher oder eine Sucherin.

Mermaiding

Mermaiding kommt aus den

USA und ist seit 1984 ein Sport, inspiriert von der Serie „H₂O – Plötzlich Meerjungfrau“ und dem Film „Splash“. Mermaiding ist eine Schwimmsport-Art.



? Was macht man beim Mermaiding?

Man schwimmt grundlegend mit einer Meerjungfrauflöße durch das Wasser und bewegt die Beine von oben nach unten. Es gibt auch Vereine, in denen man zum Beispiel durch Reifen schwimmt, aber natürlich mit der Meerjungfrauflöße. Dort gibt es Anfängerkurse und dann auch für Fortgeschrittene einen Kurs. Man braucht schon für den Anfängerkurs das Bronze-Schwimmabzeichen. Da die Beine quasi zusammengebunden sind, muss man zeigen, dass man sehr sicher schwimmen kann. Man muss mindestens 200m in 15 Minuten schwimmen können und man sollte 2 Meter weit tauchen.

Dungeons and Dragons

Es gibt viele Arten von Live-Rollenspielen. Das meist gespielte Rollenspiel ist Dungeons and Dragons. Die Abkürzung für Dungeons and Dragons ist D&D. Gary Gygax und Dave Arneson haben das Spiel in den USA im Jahr 1974



erfunden. Im letzten Jahr feierte D&D seinen 50. Geburtstag.

Seit 2023 gibt es sogar eine Verfilmung des Rollenspiels, die aktuell auf Netflix veröffentlicht ist, in dem Chris Pine, Michelle Rodriguez und Regé-Jean Page zusammen auf einen Raubzug gehen.

? Wie geht D&D?

Bei D&D bilden die SpielerInnen ein Team, dazu gibt es einen Spielleiter, der die

Geschichte erzählt. Es gibt auch keine Gewinner und Verlierer, man spielt als Team gegen das Spiel. Man braucht viel Teamgeist, damit das Ganze Spaß macht.

Wir haben einen eigenen Charakter erstellt, namens Bree Teeblatt. Schaut ihn euch an, dann seht ihr, wie komplex das Spiel ist und wie viel Spaß es machen kann, seinen eigenen Charakter zu erstellen.

von Emma Wärther (5b)

Quellen: <https://www.youtube.com/watch?v=x2LNYC6-ZEEY>, <https://dqbsport.de/das-ist-quidditch/>, <https://www.mermaid-kat.de/2020/05/03/was-ist-mermaiding/>, <https://wwlive-w.deutschlandfunkkultur.de/trendsport-mermaiding-faszination-meerjungfrau-100.html>, https://de.wikipedia.org/wiki/Dungeons_%26_Dragons



Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr ist ein umstrittenes Hobby. Die einen „brennen“ dafür, die anderen sagen, dass dieses Hobby un-

nötig ist. Sie sagen auch, dass es eigentlich kein Hobby, sondern vielleicht ein Nebenjob ist. Aber selbst wenn: Warum sollte ein Nebenjob nicht gleichzeitig ein Hobby sein und Spaß machen?

Ich selbst bin bei der Jugendfeuerwehr und erzähle euch, wie es wirklich dort ist. Dazu gebe ich euch einige Hintergrundinformationen.

Gründung

Am 31. Oktober 1964 wurden in Berlin die Deutschen Jugendfeuerwehren ins Leben gerufen. Seitdem wurden viele weitere Jugendfeuerwehren

gegründet und erfreuen sich großer Beliebtheit. Wenn ihr in der Umgebung auf der Suche danach seid, werdet ihr in Wörth und Maximiliansau direkt fündig!

? Wann trifft sich die Jugendfeuerwehr?

Die Jugendfeuerwehr trifft sich einmal in der Woche, meistens zwischen 18-20 Uhr, aber das entscheidet jede Jugendfeuerwehr selbst.

? Was macht die Jugendfeuerwehr einmal in der Woche?

Meistens führt sie eine Übung durch, z.B. ein Feuer wird simuliert und man handelt dann, wie bei einem echten Feuer, man macht Erste Hilfe oder man übt das Leiterstellen. Wichtig: Es wird nichts angezündet!

? Welche Veranstaltungen gibt es bei der Jugendfeuerwehr?

Einmal im Jahr macht die Feuerwehr, auch die Jugendfeuerwehr, ein Feuerwehrfest, bei dem dann die Jugendfeuerwehr auch eine Vorführung macht. Alle zwei Jahre macht die Feuerwehr einen sogenannten Berufsfeuerwehrtag, dort ist man dann 24 Stunden

bei der Feuerwehr und ein Einsatz kann jederzeit kommen.

? In welchem Alter kann man zur Jugendfeuerwehr?

Man kann schon mit 10 Jahren dazukommen, bis man volljährig ist.

Wenn ihr jetzt eventuell Lust bekommen habt zur Jugendfeuerwehr zu kommen, dann gerne, neue Mitglieder kann man immer gebrauchen und am besten schaut du dann bei der Website der örtlichen Feuerwehr vorbei.



von Moritz Bahr (7d)

Quelle: <https://jugendfeuerwehr.de>

Freizeitparks

Kurpfalz-Park

Mein Lieblings-Freizeitpark ist der Kurpfalz-Park. Dort gibt es ein Maskottchen namens Wutzel. Es sagt am Anfang des Tages „Hallo“ und am Ende des Tages „Tschüss“.

Attraktionen sind die Sommerrodelbahn, Mini-Motorräder für kleinere Kinder oder das Piratennest, welches ein Klettergerüst ist.

Mir gefällt am besten die Sommerrodelbahn. Dabei

wird man als erstes hochgezogen, bestimmt zwei Minuten lang, und dann geht es richtig schnell wieder runter.

Der Freizeitpark ist in Wachenheim. Ein Besuch lohnt sich, weil die Menschen dort sehr nett sind und es viele Attraktionen gibt. Es macht vor allem Spaß, den Park in größeren Gruppen zu besuchen. In einer Gruppe ist der Eintritt auch günstiger, was ein weiterer Vorteil ist. Es gibt im Kurpfalz-Park auch keine Langeweile, man findet immer etwas Spannendes.



Europapark

Der Europapark ist ein bisschen weiter weg von Wörth als der Kurpfalz-Park. Er ist in Baden-Württemberg, in Rust. Die Maskottchen im Europapark sind Mäuse, die überall herumlaufen.

Der Park ist mittlerweile so groß, dass ein einziger Tag kaum noch ausreicht, um alle Bahnen zu fahren. Trotzdem würde ich sagen, dass die Blue Fire die coolste Bahn ist. Es gibt außerdem nicht nur Bahnen, sondern auch Hotels

und das Rulantica, ein großes Freizeitbad.

Der Europapark hat den Namen, weil verschiedene Länder Europas dort dargestellt sind. Man findet auch verschiedene Eigenschaften der Länder dort, zum Beispiel wird die Schweiz durch die Schweizer Bobbahn dargestellt, die durch ein kleines Bergdorf fährt.



Die Bahnen sind unterschiedlich steil und schnell, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Man kann auch richtig nass werden, wenn man zum Beispiel mit der Atlantica Su-

perSplash fährt. Am besten geht man im Sommer in den Europapark, dann trocknet man auch schnell wieder. Allerdings ist es natürlich ziemlich voll!
Wenn es zu kalt für die Bah-

nen ist, gibt es im Europapark andere Aktionen, zum Beispiel an Halloween oder im Winter.
Wenn man in einer größeren Gruppe hingehen möchte, geht das schon, aber es ist

teurer als der Kurpfalz-Park.
von Fiona Seß (5a)

Quellen: <https://www.europapark.de/de/>, <https://www.kurpfalz-park.de/de/>

Lehrerhobbys

Es ist ziemlich überraschend, aber auch unsere Lehrerinnen und Lehrer haben Hobbys, die nichts mit der Schule zu tun haben. Wir haben einige Lehrkräfte gefragt und erfahren, welche Hobbys sie ausüben. Wir haben auch danach ge-

fragt, wie oft diese Freizeitbetätigungen ausgeübt werden und ob sie im Verein stattfinden. So haben wir mitbekommen, dass Hobbys wie Lesen oder Kochen täglich ausgeübt werden, andere Hobbys wie Klettern natürlich seltener.

Einige Hobbys gibt es in Vereinsform, andere kann man gemütlich zu Hause betreiben. Vielleicht ist auch etwas für euch dabei!



Sportlich... in der virtuellen Welt

Einleitung

Achtung, Jungs und Mädchen, aufgepasst. Ihr mögt doch alle mit Sicherheit Gaming und Zocken. In diesem Artikel bekommt ihr zum Beispiel Ein-

blicke in Videospiele und Sport in Videospiele, die ihr kostenlos auf Spieleplattformen spielen könnt. In diesem Artikel findet ihr alles, was

mit Gaming zu tun hat.

Viel Spaß beim Lesen!

Pokémon



Ihr kennt doch sicher alle Pokémon. Vielleicht spielt ihr oder sammelt es. Ich selber sammle gerne Pokémon-Karten, Spielen interessiert mich nicht wirklich. In diesem Artikel gebe ich euch einen Einblick in das Sammelkartenspiel Pokémon. Pokémon wurde von Satoshi Tajiri im Jahre 1996 erfunden. Alles hat mit dem Base Set angefangen. In diesem Base Set waren ca.100 verschiedene Karten.

Heutzutage gibt es verschiedene Booster Packs Karten und vieles mehr. Es gibt

14.000 verschiedene Pokémon Karten und ich werde euch einen Einblick in verschiedene Karten geben, die ich selbst besitze.

Nachtara V

Nachtara V kann man in dem Set Strahlende Sterne ziehen. Nachtara V ist die sechstwertvollste Karte in diesem Set und ist zwischen 30-60€ wert. Sie ist eine Alternate Art, also eine Karte, die vollständig von einem Bild bedeckt ist. Diese Karte wurde 2022 illustriert von Ligton.

Die Karte Strahlender Glurak kann man in dem Pokémon Go Set ziehen. Es ist die acht-seltenste Karte in diesem Set, sie ist 15-25€ wert. Diese Karte wurde 2022 illustriert von Shigenori Negishi.

Arceus Vstar

Diese Karte man aus dem Set Strahlende Sterne ziehen, es ist die achtseltenste Karte in diesem Set. Sie ist 15-30€ wert. Diese Karte wurde 2022 illustriert von 5ban Graphics.

Strahlender Glurak



Gladimperio

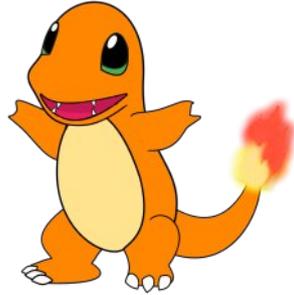
Diese Karte kann man aus dem Set Karmesin und Purpur ziehen, sie ist nicht unter den Top 10, deswegen kann ich euch nicht genau sagen, wie selten diese Karte ist. Diese Karte ist ca.10€ wert. Diese Karte wurde 2023 illustriert von Shin Nagosawa.



Koraidon Ex

Sie ist auch nicht unter den Top 10, wird aber im Moment für ca. 1€ verkauft. Leider kann ich nicht sagen, wie selten diese Karte ist. Sie wurde 2023 illustriert von 5ban Graphics.

von Moritz Bahr (7d)



Pokémon: Video Game Championships (VGC)

? Was ist Pokémon?

Pokémon ist ein Videospiel, bei dem es darum geht, virtuelle Monster zu fangen und zu trainieren. Es gibt 18 Typen, wie Feuer, Wasser, Pflanze und mehr, welche wie eine überkomplizierte Version von Schere, Stein, Papier wirken.

Pokémon VGC

Man macht Teams von sechs Pokémon aus 1025 mit je vier Angriffen aus 934 und einer Fähigkeit. Die Kämpfe sind zwei gegen zwei Pokémon. Es gibt drei verschiedene Spiel-

regeln. Zum ersten gibt es den regional dex, man darf nur Pokémon benutzen, die man im Spiel fangen kann, außer starke legendär Pokémon. Zum zweiten gibt es den national dex, man darf alle Pokémon benutzen, außer starke legendär Pokémon. Zum dritten gibt es das restricted Format, man darf alle Pokémon benutzen. Diese Aspekte bringen viele Möglichkeiten und Strategien mit sich.

In dem Spiel geht es darum, die gegnerischen Pokémon

zu besiegen.

Der erfolgreichste Spieler ist Wolfe Glick. Er kommt aus den USA. Er spielt Pokémon VGC seit 2011. Das erste Turnier, das er gespielt hat, hat er auch gewonnen. Im Jahr 2016 hat er die Pokémon Weltmeisterschaft gewonnen.

von Rafael Soto Pizarro (7c)

Quellen: <https://bulbapedia.bulbagarden.net/wiki>, https://en.wikipedia.org/wiki/Wolfe_Glick



Sport in Videospiele

Unsere aktuelle Ausgabe behandelt Sport und verschiedene Hobbys, vor allem aber auch E-Sport. In diesem Artikel habe ich mich mit einer Kombination dieser drei Faktoren beschäftigt.



100 metres Race

100 metres Race ist ein Spiel auf Poki von dem Entwickler Codethislab. Dies ist ein Spiel, bei dem man als Athlet mehrere Rennen in Amerika mitrennen muss. Es ist wie ein normaler Hundert-Meter-Sprint, wenn man unter den Top 3 ist, bekommt man ein Preisgeld. Wenn man auf dem 3. Platz ist, bekommt man weniger als auf dem ersten Platz.

In diesem Spiel muss man einfach so schnell wie man kann auf Knöpfe drücken, auf dem PC sind es die Pfeiltasten und auf dem Handy ist es dann der Touchscreen.

Meine persönliche Meinung zu dem Spiel ist, dass es in Ordnung ist, aber wenn es Geld kosten würde, würde ich es mir nicht kaufen. Auf einer gratis Spieleplattform ist es cool.

Cycle Sprint

Cycle Sprint ist ein nettes Spiel auf der Spieleseite Playhop. Das Spiel wurde von dem Entwickler Codethislab

erstellt. In diesem Spiel ist man ein Rennradfahrer, der den ersten Platz gewinnen möchte. Es gibt drei unterschiedliche Karten, auf jeder Karte gibt es 21 Rennen.

Man hat einen Energie-Balken, der einem anzeigt, wie viel Energie man hat. Man bewegt sich mit den Pfeiltasten hoch und runter. Wenn der Balken voll ist, kann man einen Sprint mit der Leertaste einlegen, aber man muss schauen, dass der Balken nicht leer geht, denn es gibt auch Strecken zu fahren, auf denen mehr Energie benötigt wird. Aber man kann auch Energie gewinnen, wenn man die Trinkflaschen einsammelt, die immer erscheinen.

Dieses Spiel ist ein nettes Spiel, wenn ihr euch für Rennräder interessiert, so wie ich. Ihr könnt es selbst ausprobieren, denn die eigene Meinung zählt immer am meisten.



Puppet Hockey

In diesem Spiel ist man ein Eishockey-Spieler. Man spielt 1v1 gegen die KI. Man kann das Land auswählen, mit dem man spielen möchte. Man

verteidigt sein Tor und versucht selbst Tore zu schießen.

Die Entwickler des Spiels, Techsavvy, haben ein cooles Spiel entwickelt, auf der Spiele Website Playhop könnt ihr dieses Spiel spielen.

Super Mx Last Season

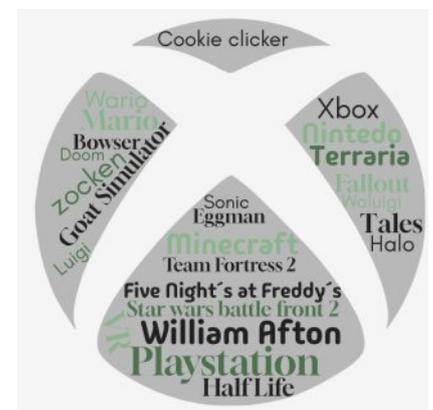
Super Mx Last Season ist ein Motorcross-Spiel, in dem man seinen Charakter durch schlammige Arenen fahren muss und wie immer versuchen sollte, der erste zu sein. Dieses Spiel ist ein schönes Spiel, nur die Steuerung ist etwas seltsam bzw. sie reagiert manchmal nicht so wie man möchte. Dieses Spiel kann man auf der kostenlosen Spiele-Plattform Poki spielen und wurde von den Entwicklern Barnzmu erstellt.

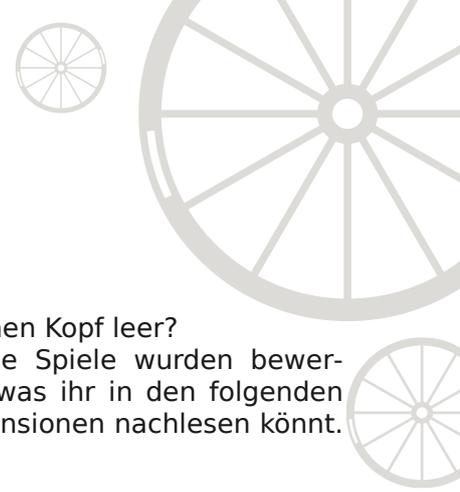
Dieses Spiel ist in Ordnung, für mich aber nichts Besonderes. Ihr könnt es selbst austesten und euch eure Meinung bilden.

Viel Spaß beim Spielen!

von Moritz Bahr (7d)

Quelle: <https://poki.com>, <https://playhop.com>





Rezensionen

Da wir uns mit dem Thema Zocken intensiver beschäftigt haben, mussten natürlich auch einige Spiele ausprobiert werden. Das war an sich kein Problem, problematisch wurde es dann nur, als wir

uns auch näher mit den Spielen an sich beschäftigten. Worum geht es überhaupt? Was ist das Ziel? Wie kann man es erreichen? Macht mir das Spiel überhaupt Spaß oder räume ich damit einfach

meinen Kopf leer? Einige Spiele wurden bewertet, was ihr in den folgenden Rezensionen nachlesen könnt.

Euro Truck Simulator 2

Spielablauf

Der Euro Truck Simulator ist ein LKW-Spiel, in dem man seine eigene Firma gründet. Leider startet man aber mit einer etwas heruntergekommenen Garage und muss als Spediteur arbeiten, um genug Geld zu verdienen. Nach einem gewissen Level kann man einen Kredit bei der Bank aufnehmen und einen gebrauchten LKW kaufen, um sein Geld zu verdienen für die Firma.

Natürlich ist dieses Spiel ein Simulator und man muss auch auf seine Müdigkeit achten, wenn man zu lange fährt, wird auf einmal das Bild schwarz für kurze Zeit, dann sieht man wieder die Straße. Dies ist das Zeichen, dass man schnell einen Rastplatz finden muss, um zu schlafen. Wenn man einen Unfall baut, was auch einmal vorkommen kann, kann man durch das Interaktionsmenü einen Abschleppwagen rufen, das kostet einen aber auch Geld und Zeit. Es wird dann eine Nachricht ausgesendet, ob man das wirklich machen möchte und wie viel Zeit das braucht, z.B. zwei Stunden.

Diese Zeit gilt im Spiel, im echten Leben sind das etwa 30 Sekunden.

Wenn man dann bei einer Werkstatt angelangt, ob mit oder ohne Abschlepper, kann man dann seinen LKW reparieren, das kostet dann natürlich wieder Geld. Wenn dein LKW stark beschädigt ist, kann man die Teile austauschen lassen. Das kostet sehr viel Geld dann sollte man lieber schauen, ob man vielleicht einen neuen LKW kauft. Wenn man einen Kredit aufgenommen hat, um einen neuen LKW zu kaufen oder ihn zu reparieren, wird er automatisch abgebucht, was heißt, du musst ihn nicht selbst abbezahlen.

Gameplay

Wenn man sich den Eurotruck Simulator 2 gekauft hat, erwartet einen eine große Karte, die ganz Europa mit einschließt. Leider muss man sich einige Länder mit einem DLC kaufen. Die Länder, die man ohne DLC befahren kann, sind Deutschland, ein Teil von Frankreich, ein Teil von Polen, Tschechien, Österreich, die Schweiz, ein Teil



von Italien, Luxemburg, Niederlande, Großbritannien. Die Karte ist ziemlich groß und wie gesagt muss man leider viele andere Länder mit einem DLC kaufen. Die Strecke von 700-1000 Kilometer dauert in Echtzeit übrigens etwa eine Stunde.

Persönliche Meinung

Ich finde das Spiel Euro Truck Simulator ziemlich cool. Was ich super finde ist, dass man das Spiel mit der Tastatur oder einem Lenkrad spielen kann. Ich spiele es mit Lenkrad und es ist super realistisch, man darf halt keinen Quatsch machen, weil man sonst verunfallt. Man muss auch realistisch arbeiten, also den LKW reparieren, Dinge abladen oder einen neuen Hänger beladen. Ich empfehle euch das Spiel, wenn ihr Simulationsspiele oder generell LKWs mögt. Das Spiel kostet um die 15-16€ auf dem PC. Dieses Spiel gibt es für Microsoft Windows, Linux, GeForce Now, Mac Os.

von Moritz Bahr (7d)

TCG Card Shop Simulator

Sammelt ihr Pokémon-Karten oder spielt ihr damit? Dann

habe ich einen Tipp für euch. Das ist der „TCG Card Shop

Simulator“. Dieser Simulator ist wie ein Pokémon TCG (Trai-

ding Card Game). Am Anfang hat man einen kleinen Laden, doch man kann ihn mit Upgrades erweitern. Zu Beginn hat man außerdem 1000€. Mit dem Anfangsgeld ist es möglich, eine Lizenz für einen Booster-Pack-Karton mit 30 Booster zu kaufen.



Wenn man nach und nach mehr Geld bekommen hat, kann man auch Lizenzen von anderen Sachen kaufen und im Laden verkaufen. Natürlich muss man Rechnungen zah-

len und schauen, dass der Laden nicht zu sehr stinkt, dafür gibt es Luffterfrischer.

Je höher das Laden-Level ist, desto mehr Lizenzen kann man für die Booster kaufen. Ein cooles Feature in diesen Games ist, dass man selbst die Booster-Packs öffnen kann und die wertvollen Karten verkaufen, in einem Sammelalbum anschauen oder sie in einer Vitrine ausstellen kann, damit sie die Kunden bewundern können.

Als Ladenbesitzer kann man Mitarbeiter einstellen, die entweder die Kasse bedienen oder die Lieferungen einräumen. Außerdem kann man die Kunden an Spieltischen spielen lassen, diese kosten 200€. In den Einstellungen kann man sogar die Währung ändern!

Dieses Spiel kann man auf Steam für ca. 13€ kaufen.

Ich persönlich würde es euch empfehlen, wenn ihr gerne Karten sammelt, z.B. Yu-Gi-Oh oder Pokémon. Das Design der Karten tendiert zwar mehr in Richtung Pokémon, aber ihr könnt euch selbst entscheiden, ob euch das gefällt oder nicht.



von Moritz Bahr (7d)

Teardown

Ihr zerstört gerne Sachen ohne Ärger zu bekommen oder eine Anzeige?



Da habe ich genau das richtige Spiel für dich! Es heißt „Teardown“ und man kann es auf dem PC, der Xbox oder auf der PS5 spielen.

In „Teardown“ kann man jeden einzelnen Pixel zerstören mit unterschiedlichen Waffen, Werkzeugen oder Bomben.

Dieses Spiel ist ab 12 Jahren freigegeben und macht schon sehr viel Spaß. Es gibt einen Sandbox Mode und einen Story Mode. Beim Story Mode hat man verschiedene Missionen, die man absolvieren muss, ich habe diesen Mode nicht viel gespielt, da ich lieber den Sandbox Mode spiele und die Sachen aus Spaß zerstöre.

Es gibt auch Mod Packs, die man sich herunterladen kann für noch mehr Tools und Maps. Das Coole an diesem Spiel ist, dass man auch ein Feuer legen kann, wenn man die Lust hat es wieder zu löschen, kann man das mit einem Feuerlöscher oder einem Feuerwehrschauch. Diese Tools kann man sich im Mod Pack herunterladen.

Ich mag diese Spiel! Super ist, dass die Mod Packs kostenlos sind. Ich würde euch

das Spiel empfehlen, aber erst wenn ihr 12 Jahre alt seid, oder ihr redet mit euren Eltern und dürft es vielleicht auch spielen, wenn ihr nicht 12 seid.



von Moritz Bahr (7d)



Umfrage: Was wird gezockt?

Auch bei diesem Thema ging es in der Redaktion heiß her. Es gab so viele Meinungen wie Personen. Was tun?

Wir beschlossen, einige Klassen der Unterstufe zu befragen und das Ergebnis hier abzubilden. Wer sich die Graphiken anschaut, wird wahrscheinlich den Kopf schütteln

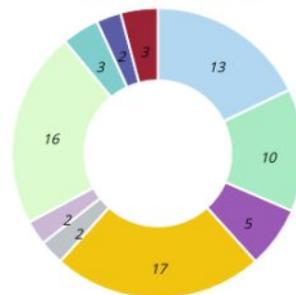
und sagen: Das ist doch alles Quatsch, bei mir ist das ganz anders! Das kann gut sein - aber wir haben es versucht.

Interessant war, dass pro Klasse im Schnitt zwei Personen sagen, dass sie überhaupt nicht zocken und sie deswegen von der Umfrage nicht betroffen sind.

Außerdem gab es viele Lieblingsspiele, die jeweils nur ein Mal genannt wurden: Star Trucker, Mobile Legends: Bang Bang, Minetests, Cult of the Lamb, Poppy Playtime 1-4, War Robots, Half-Life 2, Doom, Terraria, Project Sekai und Steep.

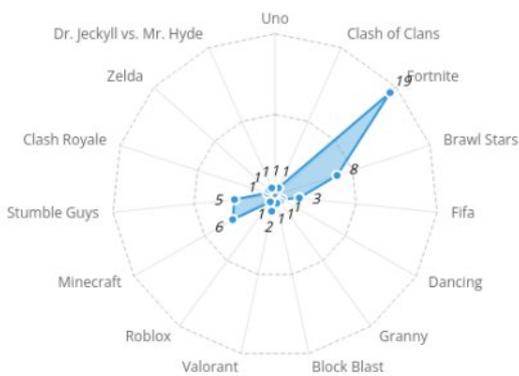


Lieblingsspiele



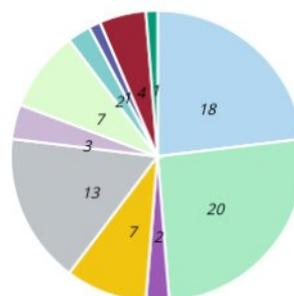
Welches Spiel magst du gar nicht?

- Roblox
 - Minecraft
 - Fifa
 - Fortnite
 - FC 25
 - Genshin Impact
 - Block Blast
 - Rocket League
 - GTA 5
 - Super Mario
- Made with Livegap Charts



Made with Livegap Charts

Lieblingsplatz beim Zocken



- Couch
 - Bett
 - Sitzsack
 - Schreibtisch
 - Zimmer
 - Wohnzimmer
 - Zuhause
 - Gamingecke
 - Bus
 - (Gaming)Stuhl
 - Schulweg
- Made with Livegap Charts



Sportlich... und kreativ Einleitung

Wie immer haben wir uns von unserem Thema inspirieren lassen und es auch kreativ umgesetzt. Lasst euch eben-

falls inspirieren und schaut euch unsere Suchsel, Akrostichons und die Fotostory an. Sehr lesenswert sind auch die

beiden Kurzgeschichten, die euch in eine andere, spannende Welt entführen. Viel Spaß beim Stöbern!

Kurzgeschichten

Gefangen in einer anderen Welt

Lea, Karl, May und Leon treffen sich wie jeden Freitagabend zum Dungeons & Dragons spielen. Lea ist wie immer Zauberer, Karl ist ein Mönch, May ist ein Schurke und Leon ist ein Waldläufer. Heute sind sie bei Leon zum Spielen. Es läuft wie immer.

Aber dann passiert etwas, was noch nie passiert ist. Alle haben Sechsen gewürfelt. Alles wackelt, das Spielbrett fliegt auf einmal nach oben. Lea schreit: „Was ist los?!“

Und da passiert es: Alle werden in das Spielbrett gezogen. Als sie weg sind, ist alles wie zuvor, als wäre nichts passiert. Sie fühlen sich ein bisschen verwirrt und wollen weiterspielen. Doch dann machen Lea, Karl, May und Leon die Augen auf und merken, dass sie nicht mehr in ihrer Welt sind. Sie sind mitten in Dungeons & Dragons!

Sie gucken sich an und merken, dass sie nun tatsächlich ihre Rollen verkörpern. „Hallo, ist hier jemand?“ May ruft das, um zu sehen, ob sie alleine sind.



Ein kleiner Troll kommt und sagt: „Wir brauchen eure Hilfe! Eine Gruppe von Orks macht unsere kleine Stadt kaputt, helft ihr uns?“ Die Gruppe schaut sich an und alle sagen Ja. Der Troll bedankt sich und rollt weg. Karl fragt: „Warum kommt der Troll zu uns?“ „Ich weiß es nicht“, sagt Leon. May sagt: „Vielleicht wurden wir darum hergeschickt.“ Die anderen nicken zustimmend, das kann natürlich sein.

Da kommt wieder der Troll und sagt: „Ich zeige euch unsre kleine Stadt.“ Die anderen sind einverstanden und gehen dem Troll hinterher,

um zu der kleinen Stadt zu kommen. Alles ist dort kaputt. „Wir haben jahrelang die Stadt mit eigenen Händen aufgebaut und jetzt ist alles weg“, erzählt der Troll. May tröstet ihn und er bedankt sich noch einmal bei allen. Sie laufen gemeinsam los, um die bösen Orks zu suchen. Doch diese sind nicht zu finden. Ein anderer trauriger Troll kommt dazu und erzählt, dass die Orks direkt gegangen sind, nachdem sie alles zerstört haben. Das Gras ist zertreten, die Häuser brennen, aber kein Ork ist mehr zu sehen. Die Gruppe ist ziemlich erleichtert! Sie bauen alles wieder auf und helfen damit den Trollen. Am Ende bauen sie einen großen Zaun um das kleine Dorf, damit kein Ork mehr so leicht hineinkommt. Als sie fertig sind, verabschieden sie sich von dem kleinen Troll.

Mitten im Gespräch sehen sie sich an und merken, dass sich wieder etwas verändert hat. Sie sitzen an Leons Tisch als wäre nichts gewesen. „Wir würfeln nie wieder gleichzeitig“, sagte Lea. Alle stimmten ihr zu.

von Emma Wärther (5b)





Maximilian Müller

Die verlassene Gruselvilla

Die drei Freunde Esmeraldo, Peter und Tim wollten sich eines Tages in der verlassenen Villa in der Blumenstraße umschauen. Die Gruselvilla war zwischen dichten Büschen versteckt.

Es hatte sich noch kein Kind dort hinein getraut. Aber die drei Freunde trauten sich.

Sie liefen los in Richtung Gruselvilla. Auf dem Weg begegneten sie einer alten Frau, sie redete irgendwas vor sich hin, die drei Freunde beachtetten sie aber nicht weiter. Ein paar Minuten später kamen sie am Gartentor der Villa an. Sie sprangen über das Eingangstor.

Da standen die drei Freunde jetzt vor dem riesigen, angst-einflößenden Gebäude. Die Fenster waren eingeschlagen

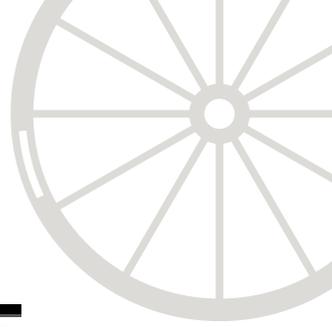
und die Mauer war beschädigt, sie sah richtig unheimlich aus. Die drei Freunde trauten sich zur Tür und öffneten sie langsam, zum Glück war sie nicht verschlossen. Sie gingen hinein und schauten sich vorsichtig um. Esmeraldo fragte: „Durch welche Tür wollt ihr als erstes?“ Tim und Peter antworteten: „Wir nehmen die linke.“ Esmeraldo war einverstanden. Sie gingen also in Richtung linke Tür. Doch dort war abgeschlossen. Peter fragte: „Esmeraldo, hast du dein Dietrichset dabei?“ „Ja, na klar!“, rief Esmeraldo. Er holte sein Dietrichset hervor und einige Sekunden später war die Tür offen.

„Kommt, wir gehen rein“, sagte Peter chillig. Doch plötzlich

hörten sie Schritte, die drei Freunde hielten ihren Atem an. „Kommt, schnell unter den Tisch verstecken.“ Keine Sekunde zu früh, denn jetzt kamen ein Mann und eine Frau herein. Die drei Freunde erkannten die Frau, es war die schwatzende, alte Dame, die sie auf dem Weg zur Gruselvilla gesehen hatten. Die beiden unterhielten sich geheimnisvoll über einen Banküberfall. „Die wollen die Beute hier verstecken“, zischte Tim. Jetzt, wo die drei Freunde ahnten, dass sie es mit Verbrechern zu tun hatten, rannten sie so schnell sie konnten aus der Villa. Esmeraldo schloss mit seinem Dietrichset den Eingang der Gruselvilla von außen ab. Die beiden Verbrecher waren gefangen.

Peter rief die Polizei und kurz danach klickten bei dem Verbrecherduo die Handschellen. „Ihr dummen kleinen Gören!“, zischten die Verhafteten. Dann wurden sie abgeführt. Der Kommissar lobte die Jungs, weil sie die Täter geschnappt hatten. Der Kommissar stellte sich vor, er sagte: „Ich heiße Fabian Becker.“ Herr Becker ernannte die drei Freunde zu seiner Spezialeinheit. „Das war das Aufregendste, was wir je erlebt haben“, da waren sich Esmeraldo, Peter und Tim einig.

von Maximilian Müller (5b)



Fotostory



von Tessa Drvar und Harsirat Knaur (5b)

Rätsel



+



=

?



+

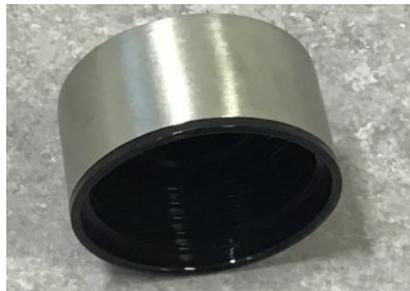


=

?



+



=

?

Akrostichons

STANGE
 UNTERSCHWUNG
 RAD
 BARREN
 ELEGANT
 BODEN

von Fiona Seß (5a)

TUTU
 ANSTRENGEND
 PARTNER
 ZEICHEN
 ELEGANT
 ANZUG

von Marie Zimmermann (5c)



Suchsel

G	F	Z	L	E	Y	Y	B	R	L	K	A	R	T	E	V	R	X	T	L
F	F	Q	S	M	M	P	W	C	O	O	N	I	S	I	M	S	A	Z	E
B	O	F	U	S	S	B	A	L	L	T	J	V	G	Y	V	B	R	W	S
J	K	S	E	E	O	N	R	Z	S	V	E	V	O	S	E	Q	R	R	C
G	D	B	C	P	Z	R	Z	H	A	Y	Z	L	C	T	O	U	D	F	H
S	Y	A	S	X	H	A	Z	T	D	O	Z	Z	K	Q	Y	H	H	O	I
R	E	L	E	I	P	S	D	L	E	F	L	E	T	T	I	M	I	Q	E
A	Y	N	O	G	E	N	Q	S	G	X	A	E	D	X	M	M	I	R	D
D	X	W	E	N	O	E	A	D	J	F	S	B	P	F	E	I	F	E	S
Q	P	H	B	X	I	T	T	K	B	O	X	L	I	D	Y	T	V	K	R
F	H	T	A	N	J	F	B	S	F	C	R	E	F	E	A	C	E	G	I
K	T	R	U	S	S	A	P	Z	X	S	H	G	E	D	Q	L	N	S	C
A	C	E	T	M	R	H	P	B	V	M	Z	K	L	H	X	I	Y	F	H
R	N	M	O	K	I	C	A	B	G	D	I	L	D	C	W	Q	W	V	T
T	K	R	R	P	B	S	B	Z	F	F	H	K	L	Q	G	D	E	V	E
E	G	E	X	L	I	N	N	L	P	H	Z	T	Q	R	G	A	T	S	R
H	X	U	R	J	W	N	H	L	D	R	C	S	A	U	W	W	M	I	Q
T	W	T	H	R	A	A	D	A	Y	I	V	A	Y	D	R	W	S	N	D
Q	E	S	N	R	K	M	M	B	K	C	T	S	L	B	U	A	I	F	D
M	T	O	R	W	A	R	T	A	Y	E	O	E	U	O	I	I	D	N	I

von Tessa Drvar und Harsirat Knaur (5b)

Die folgenden Wörter sind im Suchsel versteckt: Stuermer, Fussball, Gelbe, Feld, Ball, Rote, Torwart, Pfeife, Tor,

Schiedsrichter, Mittelfeldspieler, Karte, Mannschaften
Viel Erfolg!

Impressum

Herausgeber

Carl-Benz-Gesamtschule
Wörth am Rhein
Forststraße 1A
76744 Wörth am Rhein
Telefon: 07271-949660
Homepage: www.cbg-woerth.de

E-Mail:

Sekretariat: info@igs-woerth.de
Direktorat: j.engel@igs-woerth.de



Verantwortlich für den Inhalt

Jörg Engel (Schulleiter)
Namentlich gekennzeichnete Internetseiten geben die Auffassungen und Erkenntnisse der genannten Personen wieder.

Nutzungsbedingungen

Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung dieser Internetseiten unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit unserer Einwilligung gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte. Der Nachdruck und die Auswertung von Pressemitteilungen und Reden sind

mit Quellenangaben allgemein gestattet.

Haftungsausschluss

Alle auf dieser Internetseite bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande. Wir haften nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Internetangebots entstehen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit die Vorschriften des § 839 BGB (Haftung bei Amtspflichtverletzung) einschlägig sind. Für etwaige Schäden, die beim Aufrufen oder Herunterladen von Daten durch Schadsoftware oder der Installation oder Nutzung von Software verursacht werden, wird nicht gehaftet.

Links

Von unseren eigenen Inhalten sind Querverweise („Links“) auf die Webseiten anderer

Anbieter zu unterscheiden. Durch diese Links ermöglichen wir lediglich den Zugang zur Nutzung fremder Inhalte nach § 8 Telemediengesetz. Bei der erstmaligen Verknüpfung mit diesen Internetangeboten haben wir diese fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob durch sie eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Wir können diese fremden Inhalte aber nicht ständig auf Veränderungen überprüfen und daher auch keine Verantwortung dafür übernehmen. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung von Informationen Dritter entstehen, haftet allein der jeweilige Anbieter der Seite.

Weitere Quellen

Zeichnungen und Fotografien (eigene Bilder, Stable Diffusion XL (KI-generiert), www.pixabay.com)
Homepage der Schule: www.cbg-woerth.de